



Bezirkstagsfraktion im
Bezirk Mittelfranken



Bezirkstagsgruppe im
Bezirkstag Mittelfranken

Bezirkshauptverwaltung
Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch
Danziger Str. 5

91522 Ansbach

20. August 2007

Gemeinsame Anfrage von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sehr geehrter Bezirkstagspräsident Bartsch,

vor etwa zwei Wochen fand ein Vortrag in Roth zum Thema „Gentechnik“ statt, bei dem als Zuhörer Prof. Dr. Ahrens teilnahm. Auch wenn er sich öffentlich weigerte, seinen Namen zu nennen, wurde er von anwesenden Personen eindeutig erkannt. Während der Diskussion behauptete er unter anderem, „Wir wenden gentechnisch veränderte Pflanzen in Triesdorf seit 1998 mit gutem Erfolg an“ sowie „er vertrete die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf“.

Diese Aussagen haben bei der Bezirkstagsgruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bei der SPD-Fraktion Irritationen und Unverständnis ausgelöst. Wir bitten Sie daher, folgende Fragen zeitnah zu beantworten.

1. Wie lautet der genaue Wortlaut der Vereinbarung vom 20./22. Dezember 1983, die zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bezirk Mittelfranken geschlossen wurde? In der Vereinbarung wurde der Fachhochschule ein etwa 2 Hektar großes Feld überlassen. Bitte senden Sie uns eine Kopie dieser Vereinbarung zu.
2. Auf einem Teil dieser FH-Fläche wurde mindestens einmal (im Jahr 1998) – und wenn die Aussage von Prof. Dr. Ahrens wahr ist – sogar mehrmals, ein Anbauversuch mit gentechnisch veränderten Pflanzen durchgeführt. Dadurch ist dieses Feld „vorbelastet“ und würde unserer Meinung nach sehr schwierig oder gar nicht mehr zu verpachten sein. Wie hoch ist der Wertverlust in etwa zu beziffern?
3. Wo liegt das FH-Feld genau (bitte Flur.Nr. angeben)? Ist die Fläche der FH eindeutig zugeordnet oder wechselt die Fläche jährlich?
4. Wer bewirtschaftet das Feld? Falls es von Mitarbeitern des Lehrguts durchgeführt werden sollte, wie wird diese Dienstleistung verrechnet? Was passiert mit den Ernteerträgen? Verbleiben diese auf dem Feld oder werden diese über das Lehrgut verwertet? Wenn ja, wie?

5. Werden oder wurden auf der Versuchsfläche der FH Weihenstephan, Abt. Triesdorf, gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut und erprobt? Als Besitzer dieser Fläche steht es dem Bezirk Mittelfranken zu, die unten stehenden Fragen von dem zuständigen Dekan der Fachhochschule Weihenstephan, Abteilung Triesdorf, beantwortet zu bekommen und diese Antwort an die Bezirksräte weiter zu leiten. Wenn ja,
- (1) in welchen Jahren und seit wann wurden die Versuche durchgeführt?
 - (2) Welche gentechnisch veränderten Pflanzen wurden angebaut und von welcher Saatgutfirma?
 - (3) Wie groß war die Fläche? Wer hat die Versuche durchgeführt und betreut? Wer wusste davon?
 - (4) Fanden die Versuche nur auf dem Versuchsfeld der FH Triesdorf statt oder auch an anderer Stelle?
 - (5) Wurde der Leiter der Landwirtschaftlichen Lehranstalten, Dr. Niklas, darüber informiert?
 - (6) Gibt es eine Informationspflicht der einzelnen FH-Abteilungen, dem Dekan der Fachhochschule Weihenstephan, Abt. Triesdorf, über Ihre Forschungsaktivitäten zu berichten?
 - (7) Wurden die Bezirksgremien informiert und wenn ja, wann?
6. Wie ist die Behauptung von Prof. Dr. Ahrens „er vertrete die landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf“ zu verstehen? Gibt es eine Vereinbarung einer offiziellen Vertretung von Prof. Dr. Ahrens für die landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf?

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Raab

Für die Bezirkstagsgruppe
von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez. Gabriele Köpplinger

Für die SPD-Fraktion
im Bezirkstag Mittelfranken